



Eine Spur persönlicher

Mit der umfassenden Sanierung des ehemaligen Stammwerkes der roman bauernfeind Papier- und Verpackungsgruppe im Jahr 2010 begann die Firma bauernfeind Druck + Display GmbH mit der Produktion innovativer Verpackungs- und Displaylösungen mit der neuesten Wellpappendigitaldrucktechnologie sowie deren digitale Weiterverarbeitung. Aufgrund der guten Auftragslage wurde heuer in eine weitere Digitaldruckmaschine und einen Hochleistungsplotter investiert.



Die beste Verpackung ist wertlos ohne Inhalt. Deshalb setzt die Familie Bauernfeind seit 1945 auf fundierte und solide Lösungen, die den Kunden konkreten Mehrwert bringen. Starker Service, vertrauensvolle Beratung und ein faires Miteinander gehören ebenso zum Familienredo wie das Streben nach neuen Verpackungsideen und Displaykonzepten aus Wellpappe und Vollpappe.

pe heraus und gründete die ROBA Packaging AG unter der Führung von Roman Bauernfeind (dritte Generation). Dessen Bruder gründete im gleichen Jahr die Bauernfeind Immobilien GmbH. 2010 beschlosssen die zwei Brüder in die neueste Wellpappendigitaldrucktechnologie



(und die digitale Weiterverarbeitung) einzusteigen und gründeten am alten Stammhaus in Grünburg/Oberösterreich · die bauernfeind Druck+Display GmbH.

Investition

„Die industrielle Verarbeitung des Rohstoffes Wellpappe im Digitaldruck ergänzt sich bestens mit den Erzeugnissen unseres Partners, der Firma ROBA Packaging AG. Die ROBA Gruppe produziert Verpackungen und Displays im Offset und Flexodruck-Verfahren sowie Wellpappetafeln (Zorban und Raubling). Mit modernsten Anlagen, qualifizierten und motivierten Mitarbeitern stellt die Firma ROBA ebenso unseren Rohstoff - die Wellpappe - her.“ so Geschäftsführer Thomas Bauernfeind. Thomas Bauernfeind, der ursprünglich in der Papersparte des Familienunternehmens tätig war, überlegte zu Beginn, ob man die digitalen Druckmöglichkeiten auch auf anderen Werkstoffen (Glas, Kunststoff, ...) den Kunden anbieten soll. Schnell entschlossen sich aber die Brüder Bauernfeind dazu, die jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Wellpappe zu nutzen und sich auf dieses Gebiet zu konzentrieren. „Dieser Entschluss war richtungsweisend und aus heutiger Sicht richtig.“ Nach der positiven Geschäftsentwicklung der letzten Jahre gab es innerhalb kürzester Zeit einen Dreischichtbetrieb (auch am

Geschichte

1945 wurde das Unternehmen durch roman bauernfeind gegründet. Zum Start verarbeitete die Firma Vollpappe. Mit der Übernahme der Firma durch Roman Bauernfeind (zweite Generation) begann die Firma mit der Verarbeitung von Wellpappe. Seit 1996 ist das Unternehmen auch in Deutschland tätig. 2004 gab es die Integration der Bauernfeind-Gruppe in die Mondi Packaging Gruppe. Die Familie Bauernfeind löste ihr Verarbeitungswerk Alpirsbach (Deutschland) aus der Grup-





xer als normale Stanzmaschinen produzieren. „Die Plotteranlagen setzen Maßstäbe in der Verpackungsin­dustrie. Sie bieten eine bahnbrechende Produktivität und sind die wirtschaftlichsten Maschinen der Branche. Eine umfassende Werkzeugfamilie (zum Zeichnen, Schneiden, Rillen, Fräsen) ermöglicht eine beeindruckende Vielseitigkeit bei der Herstellung von Verpackungen, Displays und Mustern.“

Diese Verarbeitungs­maschinen decken jeden Anwen­dungs­bereich im Betrieb ab. Egal ob dünne Faltschachtelkartons oder schwere Dreifach­wellpappe. Das stanz­formfreie Schneiden und Rillen direkt von der CAD-Datei ist die ideale Lösung für eine rentable just-in-time-Produktion insbeson­dere von Kleinserien und Sonder­konstruktionen“, so Thomas Bauer­feind und weitere: „Mit diesen Anlagen (Druckmaschinen, Plotter und Stanze) ermöglichen wir un-

seren Kunden durch einen kompletten digitalen Workflow eine absolut rentable Klein + Großserien - Produktion!“ Nach den guten Erfah­rungen in Oberösterreich wird jetzt auch an einen eigenen Druck + Display Betrieb in Deutschland (Zorhau) gedacht.

Mitarbeiter

„Ein Unternehmen ist nur so stark wie seine Mitarbeiter“, so der Ge­schäftsführer. „Deswegen sind wir sehr stolz, dass unsere 15 Mitarbei­ter in Obergrünburg allesamt lang­jährige Erfahrung in diesem Be­reich haben. Die Mitarbeiter passen ideal zu unserer Firmenstrategie. Dazu gehört als traditionelles Familienunternehmen ein langfristiges Denken und eine Kundenbetreuung, die vielleicht eine Spur persönlicher ist.“

Mehr über das innovative Unternehmen und die ganze ROBA Gruppe sehen Sie vorab unter:

www.bauernfeind.net oder während der FachPack: Halle 7A Stand 318

thomas bauernfeind



kapazität von 500 m2 pro Stun­de, ohne Unterbrechung und rund um die Uhr bei höchster Qualität. Das System verfügt über spezielle Ausstattungen für das zuverlässige Laden der Wellpappe, für das par­allele Bedrucken mehrerer Platten in Hochgeschwindigkeit und für ein integriertes Walzenlackiersys­tem zur Beschichtung der bedruck­ten Materialien mit UV-basierten Schutzlacken.

Kongsberg XP44 AUTO

Ebenfalls investiert wurde gleich­zeitig in den von Esko Artwork auf der drupa vorgestellten Kongsberg XP44 Auto, eine neue, erweiterte Version des XP-Schneidetschs. Als ideale Ergänzung für großformatige Digitaldruckanlagen bietet die Lö­sung einen voll digitalen Produkti­onsablauf für die Herstellung von POP-Displays und Verpackungen in kleinen bis mittleren Auflagen. Um das immer größer werdende Spektrum an Verpackungsmate­rialen und -designs abzudecken, kann der Kongsberg XP Auto CAD-Entwürfe detaillierter und komple-



Wochenende). Deswegen entschied Thomas Bauernfeind, zusätzlich in die neueste Technologie zu inves­tieren.

Neben einem Stanzriegel IM-PERIA „FS“ mit automatischem Bogenanleger (Bogenformat bis 1200x1700mm/1500 Bögen Stan­de) wurde eine weitere digitale Durst Hochleistungsmaschine an­geschafft. Das Aushängeschild von Durst garantiert eine Produktions-

FachPack 2012
Fachmesse für Verpackungslösungen
25.9. - 27.9.2012
 Besuchen Sie uns - Halle 7 - Stand 110

ulrich etiketten
 ulrich etiketten
Selbstklebe-Etiketten für alle Branchen
 Marksteingasse 2 · A-1210 Wien · Tel. +43 1/271 39 40 · www.ulrich.at